



Dr. Margit Führes  
Vorsitzende

Bruchköbel, 20.04.2020

Niederschrift

Gremium	Seniorenbeirat
Sitzungsnummer	3/2020
Datum	Dienstag, den 10.03.2020
Sitzungsdauer	10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Ort	Sitzungsraum Erdgeschoss, Zum Fliegerhorst 1229, 63526 Erlensee

### **Teilnehmer:**

#### Vorsitz:

Vorsitzende Dr. Führes, Margit

#### Anwesende:

stellv. Vorsitzender Dr. Herget, Matthias  
stellv. Vorsitzende Kaster, Octavia  
Beisitzerin Hampel, Heidemarie  
Seniorenbeirat Lotz, Rolf  
Beisitzer Nuhn, Walter  
Seniorenbeirat Pauly, Monika (SPD)  
Beisitzer Schädel, Karlheinz  
Seniorenbeirat Sorg, Erich

#### Schriftführer:

Kortenhoeven, Johannes

#### Verwaltung:

Frau Winkler, Stadtverwaltung  
Frau Akhardid, Stadtverwaltung

#### Gäste:

Herr Schadeberg, Magistrat  
Herr Rechholz, Bürgerhilfe  
Herr Kreidt, Stadtmarketing  
Herr Rollmann, Bauverwaltung

#### entschuldigt:

Seniorenbeirat Diethöfer, Inge  
Seniorenbeirat Lorz, Walter

### **Tagesordnung**

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.02.2020
2. Bericht Bürgersteige / Zugänge Geschäfte, Bericht Bauamt (angefragt)
3. Zusammenarbeit Stadtmarketing

4. Sachstand Blaue Bänke
5. Aktion Nette Toilette
6. Parkbankpatenschaften
7. Seniorenzentrum Ost
8. Bücherschrank im Schwimmbad
9. Bürgersprechstunde ab April 2020
10. Ausstellung: WAS HEISST SCHON ALT im Mai 2020
11. Besuch Landtag am 6. Mai 2020
12. Gesundheitsmesse für Senioren am 26.09.2020
13. Seniorengerechtes Wohnen (Veranstaltung November 2020)
14. Mehrgenerationenhaus
15. Geschäftsordnung
16. Verschiedenes

## Protokoll

	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
--	---

Frau Dr. Führes eröffnet die Sitzung. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.02.2020
----	---

Die korrigierten Protokolle der letzten Sitzung und der vorletzten Sitzung werden einstimmig genehmigt.

2.	Bericht Bürgersteige / Zugänge Geschäfte, Bericht Bauamt (angefragt)
----	--

Herr Rollmann zeigt anhand einer power-point-Präsentation die Situation der Gehwege und Übergänge in Bruchköbel.

Die Proportionen des Gesamtproblems:

- 1) Insgesamt 100 km Straße in Bruchköbel,
- 2) 4 cm Erhöhung kann schon ein Problem sein.
- 3) Baujahre-Verteilung der Gehwege, ab den 60er Jahren sehr gleichmäßig, außer einer Zunahme in den 70er Jahre.
- 4) Haushaltsmittel zusätzlich zum Bauunterhalt 2020: 50.000 Euro
- 5) Es gibt ein GIS Kataster, das fortgeschrieben wird.
  - Zustandsverteilung (Aussehen, Verkehrssicherheit) (Breite nicht bewertet):
    - a. 41% Sehr gut
    - b. 25% Gut
    - c. 20% Befriedigend
    - d. 13% Ausreichend

e. 1% Nicht ausreichend

f.

Maßnahmen:

Grundhafte Erneuerung: z.B. Bahnhofsbereich, Peller, Bindwiesen, usw.

Bei Erneuerung wegen notwendiger Arbeiten der Versorger:

Hier wird ein Kostenteilung zwischen Stadt und Versorger angestrebt/vereinbart.

Faktoren bei Erneuerungen:

- Ausreichende Breite
- Geeignete Querungsstellen oder Querungshilfen
- Randabsenkung,
- ÖPNV
- Vibrationstaste für Blinde

Probleme: Engstellen oder Treppe bei Geschäften, z.B. Hauptstraße und Hanauer Straße

Diskutiert wird die Situation vor dem Altersheim der AWO in der Hauptstraße. Hier ist man sich einig, dass ein Zebrastreifen fehlt, um auf die andere Straßenseite, z.B. an die Bushaltestelle zu gelangen. Die Fußgängerampel ist zu weit entfernt, besonders für gehbehinderte Senioren.

Der Seniorenbeirat wird hier ein Schreiben an den Magistrat und Hessen Mobil verfassen, um auf die Situation hinzuweisen.

Herr Rollmann stellt seine Präsentation als PDF dem Seniorenbeirat zur Verfügung

3.	Zusammenarbeit Stadtmarketing
----	-------------------------------

- a) Diskussionspunkt Barrierefreiheit der Geschäfte mit Stadtmarketing: Ist es möglich Geschäfte zugänglich zu machen über andere Zugänge als den Haupteingang (Treppe)
- b) Fotos von der Demografie-Sitzung auf die Web-Seite des Seniorenbeirats stellen
- c) Fotos und Name/Ortsteil der Mitglieder des Seniorenbeirats auf die Webseite
- d) Suchmaschine ist sehr schlecht und wird aber bis zum Sommer verbessert

4.	Sachstand Blaue Bänke
----	-----------------------

Wird weitergemacht, weitere Beispiele vorhanden. Frau Kaster und Frau Pauly haben einen Antrag für die Stadtverordnetenversammlung formuliert. Kosten ca. 500€ pro Bank.

Herr Schadeberg bemerkt, dass Busse alle 20 Minuten (? Immer und regelmäßig?) fahren. Es fehlt aber die Einbindung z.B. des Gewerbegebietes.

5.	Aktion Nette Toilette
----	-----------------------

Aktion: über Bruchköbel App. Kommunizieren, in die Marktplatz-App. aufnehmen.  
Geschäfte mit „WC OK“ und Barrierefreiheit-Logos versehen, auch als Werbung für diese Geschäfte.  
Die Vorsitzende schreibt Stadtmarketing diesbezüglich an.

6.	Parkbankpatenschaften
----	-----------------------

Frau Winkler hat eine aktuelle Liste aller Parkbänke beim Bauhof angefordert, diese liegt noch nicht vor. Das Thema wird vertagt. Zu klären ist die Frage: Gibt es ausreichend Sitzgelegenheit? Wie werden diese gepflegt und gewartet, Kann man Patenschaften übernehmen, ggf. mit einem Schild gekennzeichnet?

Angestrebt wird ein einheitliches Aussehen der Bänke im gesamten Stadtgebiet, Thema: Corporate Identity.

7. Seniorenzentrum Ost

Der Seniorenbeirat hat sich gemeinsam mit Herrn Entzel die Situation vor Ort angeschaut. Eklatante Mängel gibt es nicht, jedoch allgemeiner Eindruck: Lieblos, trist.

Der Seniorenbeirat wird diesbezüglich ein Schreiben mit Anregungen, Verbesserungsvorschlägen usw. an den Magistrat verfassen.

8. Bücherschrank im Schwimmbad

Die Idee wird von allen angesprochenen Beteiligten, auch von Herrn Keim, der zuständig für die Bäder ist, Frau Frohnäpfel als Bäderleiterin begrüßt einen Bücherschrank ebenfalls.

Fotos von Erlensee und Nidderau werden als Beispiel verwendet. Es soll Herr Hussing angesprochen werden, da er ggf. in seinem Fundus entsprechende Schränke eingelagert hat.

Die Umsetzung soll zeitnah erfolgen. Frau Akhardid erklärt sich bereit, die Betreuung des Bücherschranks mit zu übernehmen.

9. Bürgersprechstunde ab April 2020

Es soll ein Presseartikel zum ersten Termin am 3.4.2020 im Infopoint versandt werden. Sprechstunde am Freitag immer von 11:00 bis 13:00 Uhr.

10. Ausstellung: WAS HEISST SCHON ALT im Mai 2020

Die Organisation ist umgehend mit Herrn Hussing zu koordinieren.

11. Besuch Landtag am 6. Mai 2020

Mit Frau Winkler muss die Situation der Reisekosten geklärt werden. Es ist zu klären, ob alle Beiratsmitglieder einen eigenen Antrag auf Reisekosten stellen müssen.

Abfahrt um 7:00 Uhr, mit Privat PKWs oder Bus (z.B. Freiwillige Feuerwehr) oder ÖPNV, dann muss der Termin im Mehrgenerationenhaus in Hofheim abgesagt werden.

Um 7:00 Abfahrt PKWs.

12. Gesundheitsmesse für Senioren am 26.09.2020

Die Bürgerhilfe hat am 1. Oktober 2020 eine Veranstaltung zum Thema Gesundheit: 4 Vorträge in 2 Stunden.

Die Gesundheitsmesse soll auf 2021 verschoben werden. Abstimmung: einstimmig.

13. Seniorengerechtes Wohnen (Veranstaltung November 2020)

Es ist eine Veranstaltung im November im Bürgerhaus zu Wohnformen im Alter geplant, Bürgerhilfe und Baugenossenschaft werden dabei sein. wird dabei sein.

Zum Thema Betreutes Wohnen wird Herr Kortenhoeven über die demografischen Maßnahmen einer zu Bruchköbel vergleichbaren Gemeinde in den Niederlanden berichten, die Präsentation findet auf der nächsten Sitzung statt.

Am 20.Aug 2020 um 17:00 Uhr findet im Forum Gelnhausen eine Veranstaltung von Wohnschmiede statt.

14.	Mehrgenerationenhaus
-----	----------------------

Es entspannt sich eine Diskussion über den Begriff Mehrgenerationenhaus. Streng genommen ist die ein Haus, in dem sich alle Generationen zu Veranstaltungen treffen können, es wird aber auch oft synonym für ein Wohngebäude gebraucht, in dem mehrere Generationen leben.

Der Seniorenbeirat wird zeitnah einen Termin im Mehrgenerationenhaus in Hanau vereinbaren.

15.	Geschäftsordnung
-----	------------------

Rolf Lotz verteilt einen Entwurf, die Abstimmung soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

16.	Verschiedenes
-----	---------------

- Die „Wichtig-Mappe“ des Landes Hessen wird vorgestellt, diese kann man auch im Internet bestellen und ausfüllen. Ansprechpartner bei Bedarf ist Frau Winkler. Es wird auch über die SOS-Dosen berichtet.
- Das Senioren-Kino in Nidderau ist sehr erfolgreich, beim letzten Film kamen 187 Besucher, davon min. 10 aus Bruchköbel. Der Erster Stadtrat der Stadt Nidderau hat begrüßt und für Nidderau zur Teilnahme an den Seniorenbeiratswahlen aufgerufen.
- Karlheinz Schädel wird Busverbindungen zum Kino in Nidderau zusammenstellen, damit das Kino auch über ÖPNV erreichbar ist.
- Es wird ein Treffen gemeinsam mit dem Seniorenbüro und dem Seniorenbeirat in Nidderau geben, Treffen in Nidderau hinter Forum 29.04. 15:00; Abfahrt 14:30 Parkplatz Schwimmbad.
- Am Mais und Kürbisfest findet keine Modeschau für Seniorinnen statt, weil die Geschäfte nicht mitmachen. Alternativ wird von Frau Winkler eine Fahrt zum Modehaus Adler geprüft. Fahrt mit Fa. Rack incl. Mittagessen und Schifffahrt sind geplant.
- Es soll auch von Frau Winkler geprüft werden, ob es eine Fahrt zum Hessentag mit Fa. Rack geben kann.
- Herr Schadeberg berichtet über die Senioren-Radtouren, es gibt eine Liste mit Touren und einen Tourenplan. Fahrtstrecke in der Regel 50 km, teilweise auch Strecken mit der Bahn, der Altersdurchschnitt liegt bei 70 Jahren. Es gibt immer einen „Einkehrschwung“. Die Reaktion des Seniorenbeirats ist positiv.

Eine Fahrradkarte für Bruchköbel wird bei der Stadt angefragt.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirats findet statt am

**Dienstag, dem 14. April 2020 um 10:00 Uhr im Interimsrathaus Erlensee.**

Die Vorsitzende schließt die Sitzung des Seniorenbeirats um 12:30 Uhr.

Termine:

**Achtung: Alle im Protokoll genannten Termine sind wegen der Corona-Krise  
min. bis 20. April 2020 vertagt**

Dr. Margit Führes  
Vorsitzende

Johannes Kortenhoeven  
Schriftführer